

## Anzeigebblatt.

### Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

#### Verein

#### Deutscher Bahnhofs-Buchhändler.

Die diesjährige Hauptversammlung findet Montag, den 14. Mai 1906 im Deutschen Buchgewerbe-Haus Leipzig, Holzstraße 1 vormittags 11 Uhr im Saalzimmer statt.

#### Tagesordnung:

1. Bericht über das verflossene erste Geschäftsjahr
2. Rechnungsablage
3. Neuwahl ausscheidender Vorstandsglieder
4. Aufnahme neuer Mitglieder
5. Verschiedenes.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

Der Vorstand

H. Schnitzler,  
Vorsitzender.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkurs-Versteigerung.

Donnerstag, den 26. April, vormittags von 10 Uhr ab versteigere ich in den Geschäftsräumen der Spamerischen Buchdruckerei, Leipzig, Grusiusstr. 8, die daselbst lagernden und zur Konkursmasse der Fa. Hermann Seemann Nachf., G. m. b. H. in Berlin, gehörenden: je 1175 Margueritte, Der große Krieg, IV. Die Kommune, Bd. I u. II, — je 750 Körnerberger, Schloß der Frevel, Bd. I u. II, 1400 Guilbert, Die Halb-Alten — 850 Uhde, Jung Heidelberg — 900 Collet Vogt, Harriet Blich — 2100 Blüthgen, Die Spiritisten und 1900 Wohlmut, Hans Schreier, sämtl. brosch. — und 2000 Kappstein, Emil Frommel — 1200 Menijeff, Kuß der Maja — roh — sowie 58500 Bg. div. Papierbestände öffentlich gegen sofortige Bezahlung.

Dünkel, Lokaltichter.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### P. P.

Ich übernahm die Vertretung folgender Firmen:

Heinrich Delp in Windsheim.

Deutsche Zeltmission Clafeld-Geisweid.

Schriften-Niederlage der Stadtmission in Pirmasens.

Leipzig, 1. April 1906. Ernst Brodt.

A. Hilgart, Reform-Buchhaltungs-Verlag in Eisenstein, übersiedelt nach Teplitz, Durerstr. 19, und gibt seine Verbindung mit dem Buchhandel auf.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Hierdurch zeigen wir an, dass das Verlagsrecht des Werkes: **Sang und Klang im neunzehnten Jahrhundert**, Band 1 (herausgegeben von Dr. Epstein (1900) nebst der Firma Verlagsanstalt Pallas Ernst Leonhard in unsern Besitz übergegangen ist.)

Entsprechend dem Preise des in unserm Verlage erschienenen Bandes 2 obigen Werkes setzen wir den Ladenpreis von Band 1 auf M. 12 — wieder fest; gleichzeitig müssen wir infolge der vermehrten Herstellungskosten den Nettopreis auf 7 M. und 11/10 erhöhen. Zwecks Vermeidung von Irrtümern sind die von heute ab von uns ausgelieferten Exemplare von Sang und Klang, Band 1, auf der Vorderseite des Einbandes mit einem roten Stern versehen.

Berlin, den 14. April 1906.

Neufeld & Henius.

\*) Wird bestätigt:

Verlagsanstalt Pallas  
Ernst Leonhard.

#### P. P.

Ich bitte um Kenntnisnahme, dass sich meine Geschäftsräume von jetzt ab **Berlin S. 42, Gitschinerstrasse 82**

befinden, sowie dass mein Kommissionsär, Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig,

vollständiges Auslieferungslager

meines Buch- und Zeitschriftenverlages unterhält. In letzterem erscheinen:

**Monatsblätter Deutsche Literatur, De Eekbom, Org. d. plattl. Verbandes,**

**Der Eisenbahn-Weichensteller, Das Stellwerk,**

für die ich auch hierdurch das lebhafteste Interesse der Herren Sortimentier erbitte.

Hochachtungsvoll

Berlin S. 42, Gitschinerstr. 82,  
den 15. April 1906.

Telephon: IV, 4838.

Dr. Arthur Tetzlaff,  
Verlagsbuchhandlung.

Die Firma

#### Franz Kniestädt,

Musikalienverlag,  
Erfurt

übertrag mir die Besorgung ihrer Kommission und hält bei mir Auslieferungslager.

Leipzig, den 20. April 1906.

Wilhelm Opetz.

#### Verkaufsanträge.

In lebhafter Industriestadt Sachsens ist eine gutgehende Buch- und Kunsthandlung mit Journalzirkel zu verkaufen. Die Übernahme kann eventuell auch ohne Aktiva und Passiva erfolgen, in welchem Falle nur ca. 4800 M. erforderlich sind.

Gef. Anfragen u. V. R. # 1386 d. d. Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers einen guten liberal-theologischen u. philosophischen Verlag mit angesehenen Zeitschriften; ev. würden auch einzelne Gruppen abgegeben. Kaufpreis 40—60 000 M., ev. mehr.

Das Objekt eignet sich bei den vorzüglichen Autorenverbindungen besonders auch als Grundstock zur Neuetablierung.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

#### Kauf-Gelegenheit.

Eine seit Jahren bestehende, gut fundierte Reisebuchhandlung ist unter günstigsten Bedingungen an kapitalkräftigen Käufer abzutreten.

Angebote unter "Existenz" 1218 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Familienverhältnisse halber eine über 60 Jahre alte blühende Sortimentbuchhandlung mit verschiedenen Nebenbranchen in angenehmer, kleinerer Stadt Württembergs. Das Geschäft verzeichnet einen steigenden Umsatz u. bietet dem Erwerber, der Katholik sein sollte, eine sorgenfreie Existenz; treue u. sichere Kundschaft — Behörden, Geistliche, Schulen etc.

Reingewinn über 5000 M. Kaufpreis möglichst bar 21—22 000 M. je nach Ergebnis der Inventur des gangbaren Lagers. Das Geschäft befindet sich im eigenen, bestgelegenen Hause des Besitzers u. müßte letzteres bei einer Anzahlung von 5000 M. mit übernommen werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In lebhafter Stadt Nordböhmens, an der sächs. Grenze gelegen, ist eine alteingeführte Buch- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, zu verkaufen. Umsatz 36 000 K. Als Forderung wird nur der Wert des Lagers und des Inventars verlangt. Für arbeitsfreudigen, jungen Herrn günstige Gelegenheit zur Begründung einer gesicherten Existenz. Angebote unter H. B. # 1174 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen in kleiner Stadt der Provinz Brandenburg mit guter Umgebung, soll krankheits halber zum Preise von 16 000 M. verkauft werden.

Näheres an ernstliche Reflektanten mit erforderlichen Mitteln unter Nr. 1371 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.